

Referenz

Branche: Hersteller – Maschinenbau

„Mit der Office Line arbeiten wir wesentlich effektiver. Viele administrative Abläufe konnten automatisiert werden, sodass wir mehr Zeit für andere Aufgaben haben.“

Christian Fuchshofen, Fertigungsleiter und zuständig für die Systemadministration der Durwen Maschinenbau GmbH.



Unternehmen

Durwen Maschinenbau GmbH
56637 Plaidt

Software-Lösung

Office Line

Anwendungsgebiete

Warenwirtschaft,
Produktion



Bewegung mit Flexibilität

1947 gründete N. Durwen die Durwen Maschinenbau GmbH im rheinland-pfälzischen Plaidt. Schnell entwickelte sich das Unternehmen zum Spezialisten für Anbaugeräte für Gabelstapler und beliefert mittlerweile Kunden in aller Welt. Ob Mehrfachpalettengabeln, Zinkenverstellgeräte oder Klammerngabeln, die rund hundert Mitarbeiter rüsten Gabelstapler für nahezu jeden Anwendungszweck aus.

Ausgangssituation Zunächst konnte die Durwen Maschinenbau GmbH ihre Anforderungen noch problemlos mit dem Handwerkspaket von Sage abdecken. Bis in die 1980er Jahre hinein fertigten die etwa 25 Mitarbeiter vor allem für den regionalen Markt. Mit der Entwicklung einer Getränkeklammer kam dann 1998 der überregionale und schließlich auch der internationale Durchbruch. Es gab immer mehr Aufträge, neue Arbeitsplätze wurden geschaffen, größere Produktionsstätten eingerichtet, kurz: das Unternehmen expandierte.

Die Softwarelösung Um die steigende Datenmenge zu bewältigen und das Wachstum zu unterstützen, beschloss man die Einführung eines integrierten ERP-Systems. „Die Geschäftsabläufe sollten durchgängig abgebildet und automatisiert werden, um möglichst wenig noch per Hand erledigen zu müssen“, erklärt Christian Fuchshofen. Nach den guten Erfahrungen mit der Software von Sage blieb man dabei und entschied sich für die Office Line.

Funktionen Seit 1999 sind die Warenwirtschaft und seit 2008 das Produktionsmodul im Einsatz. Die Abläufe wurden seitdem deutlich optimiert. Sämtliche Artikel sind in der Warenwirtschaft erfasst, es braucht nur wenige Klicks, um eine Kundenanfrage mit dem passenden Angebot zu beantworten. „Auch auf individuelle Kundenwünsche können wir wesentlich schneller reagieren und das entsprechende Gerät zusammenstellen“, sagt Christian Fuchshofen. Die Software erkennt, welche Artikel am Lager sind, welche nachbestellt werden und wann welche Artikel wieder vorhanden sind. „So können wir den Liefertermin präzise angeben.“ Durch die Verknüpfung mit dem Produktionsmodul wird der Auftrag nahtlos an die Fertigung

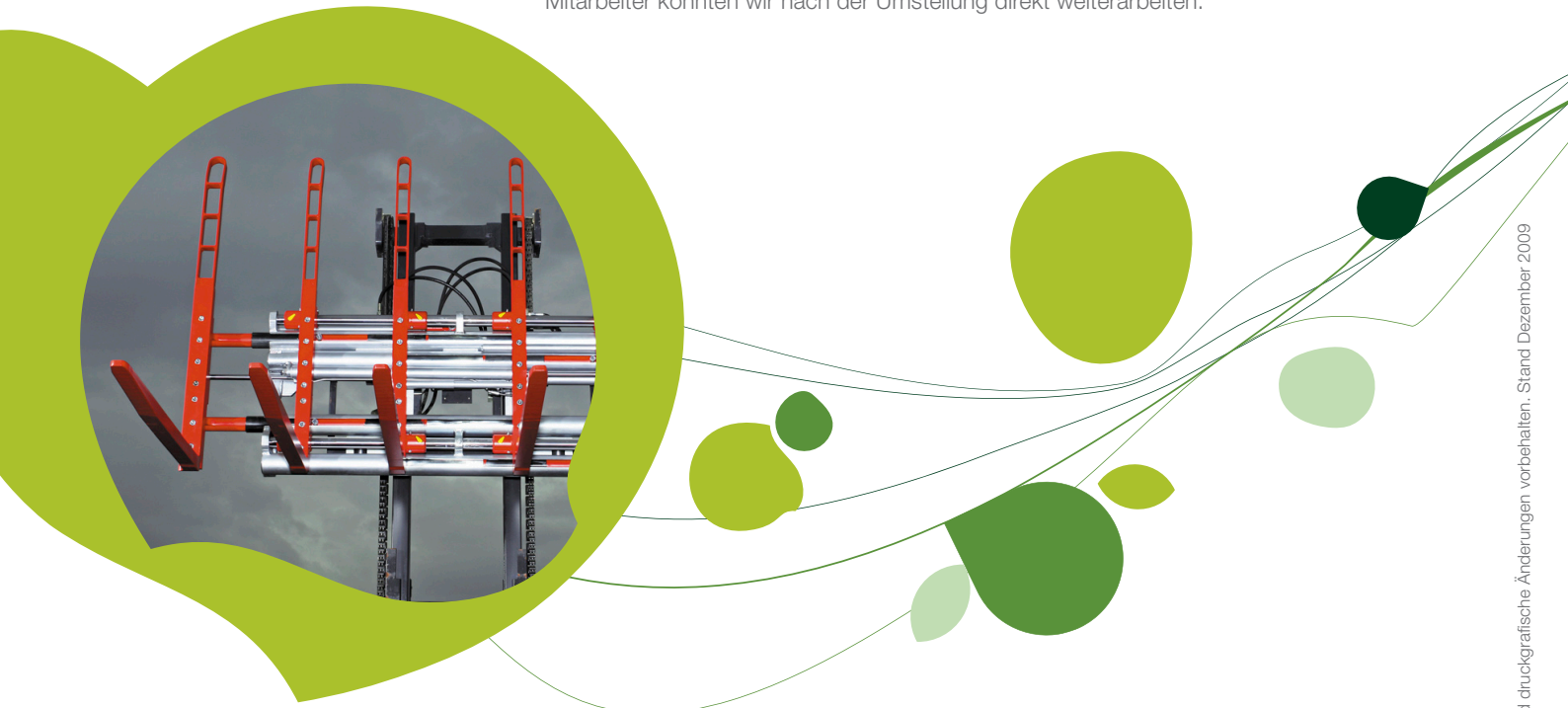
Erreichte Ziele

- Optimierte Abläufe durch integriertes ERP-System
- Nachvollziehbarkeit durch automatische Dokumentation
- Stabiles, zuverlässiges System

weitergegeben, der Prozess wird durchgängig dokumentiert und ist jederzeit transparent. Wichtig ist dies vor allem für die gesetzlich geforderte Nachvollziehbarkeit der Bauteile. „Früher konnten wir unsere ISO 9001-Zertifizierung nur dadurch gewährleisten, dass wir alles per Hand aufgeschrieben haben. Mit der Office Line sparen wir uns diesen Papierkram und viel Zeit.“

Die Durwen Maschinenbau GmbH schätzt besonders die Anpassbarkeit der Software. Ohne großen Aufwand wurde die Office Line auf die speziellen Bedingungen des Unternehmens abgestimmt und etwa um die Funktion „Anbaugerätekarte“ erweitert. Damit erstellt die Durwen GmbH eine Art Pass für ihre Geräte. „Er steht am Anfang der Produktionskette und ist für uns sehr wichtig. Ohne Gerätekarte läuft nichts“, erklärt Christian Fuchshofen. Wer kauft das Gerät, wo ist es im Einsatz, wie sieht es aus, welche Reklamationen gibt es – alle Informationen rund um das jeweilige Anbaugerät werden übersichtlich zusammengefasst und dargestellt und können je nach Bedarf ausgewertet werden. Auch der Service nutzt die Funktion. Die Angabe der Seriennummer genügt, und schon haben die Mitarbeiter die gesamte Historie des Geräts parat.

Vorteile Christian Fuchshofen ist sich sicher: „Mit der Office Line sparen wir viele Wege.“ Von jedem Arbeitsplatz aus lässt sich der Fortschritt eines Gerätes nachvollziehen, sodass alle Mitarbeiter den Kunden zuverlässig und schnell Auskunft geben können. Gibt es ein Upgrade wie etwa auf die Evolution-Version der Office Line, zahlt sich die Benutzerfreundlichkeit aus. „Ohne langwierige Schulung der Mitarbeiter konnten wir nach der Umstellung direkt weiterarbeiten.“



Betreuender Sage Partner:

Adams & Weber Gesellschaft für
Kommunikationselektronik mbH
56653 Wassenach
Tel.: 02636 9330-0 · Fax: 02636 9330-33
E-Mail: info@awcomputer.de · www.awcomputer.com



Sage Software GmbH

Emil-von-Behring-Straße 8–14
60439 Frankfurt am Main
Tel.: 069 50007-6111 · Fax: 069 50007-7208
E-Mail: info@sage.de · www.sage.de

